

## Umbruch in der internationalen Konzernrechnungslegung

In den letzten Jahren hat die internationale Rechnungslegung deutlich an Gewicht gewonnen. Seit 2005 bzw. 2007 müssen alle kapitalmarktorientierten Konzerne einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS erstellen. Die Anforderungen an das Rechnungswesen sind durch die Umstellung auf IFRS deutlich gestiegen. So fordern die IAS/IFRS umfassende Anhangangaben, eine Segmentberichterstattung, einen Eigenkapitalspiegel sowie eine Kapitalflussrechnung für einen vollständigen Jahresabschluss.

Doch die Anforderungen an einen Konzernabschluss nach IFRS befinden sich aktuell in einer einschneidenden Umbruchphase. Eine Vielzahl der relevanten Vorschriften wurde durch das Improvements-, das Konvergenzprojekt und durch das Business Combinations Project weitgehend überarbeitet. Vorhandene Wahlrechte und Inkonsistenzen entfallen zugunsten einer steigenden Konvergenz zwischen IFRS und US-GAAP.

Ein Unternehmen kann dieser Herausforderung nur mit einer effizienten Konsolidierungslösung begegnen. Die einmal für Konsolidierungszwecke erfassten Daten können auch dem Managementberichtswesen zur Verfügung gestellt werden. Sie dienen damit der Integration von internen und externen Berichtswesen. Als kompetenter Lösungspartner bietet die cundus AG Konsolidierungs- und Reportinglösungen an, die entsprechend der Kundenbedürfnisse ausgewählt und der Branche, Ablauf- und Aufbauorganisation individuell angepasst werden.

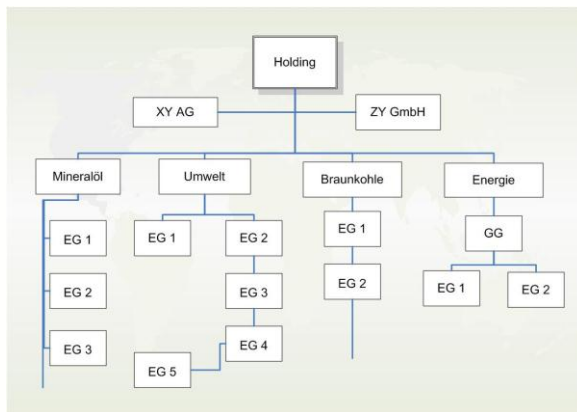
### Überblick Konzernkonsolidierungsschritte:

- Schuldenkonsolidierung
- Zwischenergebniseleinierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Latente Steuern
- Kapitalkonsolidierung
- Minderheitenanteile durch Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter

cundus vereinfacht den anspruchsvollen Konsolidierungsprozess durch integrierte Komplettlösungen für die Konzernrechnungslegung.

## Globalisierung der Unternehmen versus einheitliches und zeitnahes Reporting im Konzern

Als Folge der Globalisierung von Märkten und Produktionsstandorten haben viele Unternehmen weltweit eine Vielzahl von Vertriebs- und Produktionsstandorten.



Die Errichtung von Niederlassungen und Werken im Ausland erschwert die zeitnahe Erstellung von qualitativ hochwertigen Konzernabschlüssen. In geographisch weit verteilten Konzernen sind Vorgaben zu kommunizieren, Intercompany-Differenzen zu klären, Meldedaten einzusammeln und zu validieren, bevor die eigentliche Konsolidierung beginnen kann.

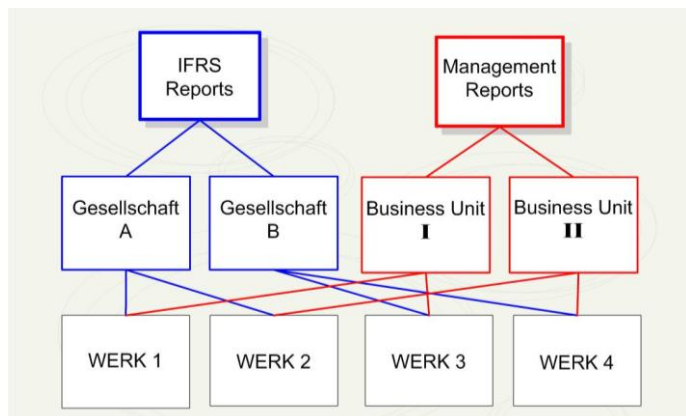
Eine erfolgreiche Konzernsteuerung benötigt neben den Daten der legalen Konsolidierung ein zeitnahes und konzernerweitliches Reporting. Die Managementkonsolidierung gewinnt daher durch die vorgeschriebene Segmentberichterstattung erheblich an Bedeutung.

Konsolidierungslösungen von cundus berücksichtigen nicht nur Managementsicht und legale Konsolidierung, sondern auch eine kundenspezifische Ausgestaltung und eine effektive Gestaltung der Konsolidierungsprozesse. Beispielsweise beschleunigen Lösungen den Datenerhebungs-, Konsolidierungs- und Reportingprozess erheblich, indem Fehlerquellen, die für eine Konsolidierung in der weit verbreiteten MS Excel-Umgebung typisch sind, minimiert werden. Durch diese optimierte Prozessunterstützung wird der Fast Close auf Konzernebene ermöglicht. Mit administrativen Aufgaben gebundenes Fachpersonal wird entlastet, so dass mehr Zeit für die eigentliche Konsolidierung und die Analyse der Daten verbleibt und dadurch eine höhere Qualität des Konzernabschlusses erreicht werden kann.

Konsolidierungslösungen erlauben jederzeit die Übersicht über den Status der Konsolidierung, z. B. durch einen zentralen „Status- und Tracking-Monitor“ mit integrierter Ampelfunktion. Durch rote oder grüne Farbkennungen oder entsprechende Symbole erkennt die Konzernmutter, wo noch Informationen fehlen oder Differenzen aufgetreten sind. Die Qualität der Konsolidierung wird durch umfangreiche Validierungsregeln gewährleistet. Diese Regeln werden komfortabel zentral gepflegt und greifen bereits bei der dezentralen Datenerfassung.

Die Lösungen von cundus werden direkt in den Kontext der im Unternehmen vorhanden Business-Intelligence-Landschaft eingebettet. Dadurch sind die Informationen der Konzernrechnungslegung im Zusammenspiel mit Planungs-, Reporting- und Analysesystemen verfügbar. Das Reporting erfolgt über moderne Web-Oberflächen und steht damit zeitnah der Konzernführung und dem lokalen Management zur Verfügung. Alle Prozessbeteiligten können ihre Berichte selbst abrufen und kontrollieren. Tiefergehende Analysen erfolgen über sogenannte flexible, multidimensionale Berichte (OLAP).

## Kundenindividuelle Konsolidierungslösungen als zentrales Managementinformationssystem



Besonderheiten hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation bzw. der Branche erfordern häufig die Standardkonsolidierungslösungen der Hersteller an spezielle Kundenbedürfnisse anzupassen.

Konsolidierungslösungen von cundus ermöglichen, die für die IAS/IFRS Konzernberichterstattung bereits gesammelten Daten für unterschiedlichste Zwecke auszuwerten; z. B. für konzerninterne Analysen und Berichte nach Managementgesichtspunkten oder für die HGB-Konzernberichterstattung.

Auch andere konzerninterne Auswertungen, beispielsweise nach Ländern oder Regionen, nach Produktgruppen, Marktsegmenten, Kostenstellen oder Konzernbereichen, sind durchführbar.

## Was zeichnet Konsolidierungslösungen von cundus aus?

cundus bietet ein integriertes Lösungsangebot für Konzernrechnungslegung und Business Intelligence an. Dieses reicht von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur technischen Implementierung. Die technische Unterstützung umfasst unter anderem die Implementierung und Anpassung der Software bis hin zur weltweiten Einführung vor Ort.

Die betriebswirtschaftliche Konzeption beinhaltet alle relevanten Aspekte, wie die fachliche Umsetzung einzelner Standards, die Zusammenführung von interner und externer Rechnungslegung und die Optimierung der internen Prozesse. Zentrale Ansatzpunkte für die Beschleunigung des Abschlusses sind u. a. die Qualität der Meldedaten, die Meldewege im Konzern sowie die Intercompany-Abstimmung und das Reporting. Hier ergänzt die cundus AG die etablierten Konsolidierungssysteme der Marktführer (z. B. SAP) zusätzlich durch eigene, zertifizierte Software-lösungen (z.B. cundus iasNotes: Strukturierte Verwaltung Ihrer IFRS-konformen Anhangangaben in SAP NetWeaver®)

### Konsolidierungssoftware

Der Schwerpunkt des Lösungsangebotes der cundus AG basiert auf den Produkten der SAP AG. SAP SEM®-BCS, SAP® Business Planning and Consolidation und BO™ Financial Consolidation sind die Lösungsplattformen für zukunftsfähige Konsolidierungslösungen.

cundus unterstützt Sie bei dem Entscheidungs- und Auswahlprozess für eines dieser Konsolidierungssysteme auf Basis einer konkreten, detaillierten Analyse der Informationsflüsse im Unternehmen und der Informationsbedürfnisse.

Unsere Berater verfügen gleichzeitig über tiefe fachliche Kenntnisse in der Rechnungslegung nach IFRS und HGB. Durch die Verbindung von fachlichem und exzellentem technischem Know-how bieten wir Konsolidierungs-, Planungs- und Reporting-Lösungen aus einer Hand.

**cundus**  
Germany  
Duisburg  
Frankfurt  
Munich

**cundus**  
Switzerland  
Basel  
Zurich

**cundus**  
United Kingdom  
London

**cundus**  
United States of America  
Washington D.C.

**cundus**  
Canada  
Toronto

Discover more at:  
[www.cundus.com](http://www.cundus.com)